



August 2021 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieses Jahr steckt voller Herausforderungen. Nach den ganzen Coronaregelungen und Verwirrungen, dem verregneten Frühjahr kam diese Jahr so viel Wasser, dass es zu Überschwemmungen führte. Seit Jahrzehnten gab es keine vollgelaufenen Keller mehr in Ohrenbach. Diesen Juli kam es leider dazu. Auch die Anlieger am Seebach in Habelsee hatten wieder stark mit Wasser zu tun, am stärksten hat es die Seemühle getroffen.

Durch viele Berichte und Bilder, welche sehr aufschlussreich waren, schauen wir nun, ob wir an der ein oder anderen Stelle nacharbeiten, um diese zukünftig mildern zu können. Zuerst beginnen wir die Gräben zu reinigen, um den abgesetzten Schlamm zu entfernen. Für betroffene gibt es eine Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönen August.

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister



Fotos: M. Schinnerer



Aus dem Gemeinderat

Zusammengefasst von Johannes Geuder und Hans-Jürgen Fröhlich

Sitzung vom 13.07.2021:

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschriften

Die Niederschriften wurden einstimmig beschlossen

TOP 2: Bauanträge

- a) In Oberscheckenbach wird eine Nutzungsänderung von ehemals Stall zu einer landw. Maschinenhalle einstimmig genehmigt.
- b) In Oberscheckenbach wird ein Bungalow mit Büroräumen, Garage und Carport einstimmig genehmigt.
- c) In Gailshofen wird eine Umnutzung eines ehemaligen Stalls zum Wohngebäude mit Verbindungsgang zum bestehenden Wohnhaus einstimmig genehmigt.
- d) Die bereits genehmigte Güllelagune in Gumpelshofen wird um 3m vom Bereich der WKA weg verschoben.

TOP 3: Bauschuttdeponie

Über die Erweiterung der Bauschuttdeponie wird diskutiert. Die Erweiterung liegt bei ca. 170.000 € laut Kostenschätzung vom Ingenieurbüro. Es wird ein Volumen von etwa 19.000 m³ geschaffen. Gleich mit einberechnet werden müssen die Kosten für die Abdeckschicht, die nach vollständigem Befüllen der Deponie obendrauf kommt. Diese liegt bei etwa 250.000 € und schafft auf der Deponie wieder eine Naturlandschaft. Dies alles wird nach den aktuellen Vorschriften so gefordert.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt. Nun geht es in die Ausschreibung. Kosten für zukünftige Anlieferungen können erst nach Vergabe bzw. Abrechnung der Maßnahme genauer kalkuliert werden

TOP 4: Bekanntgaben

keine

TOP 5 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Feuerwehr: Gruppenführerlehrgänge für die nächsten 1-2 Jahre einplanen

Feuerwehr: Stellplatz für das Fahrzeug in der Hackschnitzelanlage in Oberscheckenbach. Umkleiden werden provisorisch eingerichtet. Näheres im Feuerwehr-Update.

Hochwassersituation in Habelsee Seemühle wird besprochen und nach Lösungen gesucht. Es werden verschiedene Ansätze besprochen, wie Dämme, Gräben, etc. Mit den Anwohnern muss zuerst gesprochen werden.

Update Feuerwehrgerätehaus Juli 2021:

Zusammengefasst von Johannes Geuder und Hans-Jürgen Fröhlich

Gemeinderatssitzung vom 13.07.2021:

Übergangslösung für das Feuerwehrgerätehaus, bis Umbau bei ehemaligen Gasthaus Baumann abgeschlossen ist: Das Fahrzeug wird in der Maschinenhalle neben Hackschnitzelheizung in Oberscheckenbach untergebracht. Im Vorraum der Heizung werden übergangsweise Umkleiden eingerichtet. Ein Durchgang zur benachbarten Maschinenhalle wird geschaffen.

Die Umkleiden sind immer frostsicher, da die darin befindliche Heizung und der Pufferspeicher genügend Abwärme abgeben. Ob es für die angrenzende Maschinenhalle auch reicht, kann im Moment noch nicht sicher gesagt werden. Da aber ein isoliertes Dach auf der Maschinenhalle ist, wird im extremen Frostfall wahrscheinlich nicht viel zugeheizt werden müssen. Somit kann das Fahrzeug mit wenig Aufwand über der Frostgrenze gehalten werden, damit das Wasser im Löschtank nicht abgelassen werden muss.

2. Treffen Bürgerinitiative Kläranlagenkosten

Nach dem ersten Treffen am 10. April lud Bürgermeister Hellenschmidt zur nächsten Zusammenkunft am 06.Juli ein. Es waren zwei Gemeinderäte und Bürger der Initiative anwesend. Es wurden Unterlagen vom Ing.büro Härtfelder vorgelegt und eingesehen. Die Daten aus der Abrechnung, die in Teilen eingesehen werden konnte, gab noch keine erschöpfende Auskunft, deswegen sollen weitere Unterlagen vom Zeitraum der Submission (Vergabe) der Gewerke zur Einsicht kommen. Weiterhin wurde seitens Bgm. Hellenschmidt ein Treffen zur Klärung des Sachverhalts mit dem Ingenieurbüro Härtfelder angeboten. Seitens der Bürgerschaft wurde die Beauftragung eines Projektsteuerers angesprochen, was es im Gemeinderat zu klären gilt!

Zusammengefasst von Angelika Ott und Harald Klenk



Bilder des Hochwassers am 9. Juli. Diese Fotos, sowie die Bilder der Vorderseite zeigen eindrücklich, wie brisant und katastrophal auch in unserer Gemeinde die Lage war.

An alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, sowie allen Helferinnen und Helfern möchte ich an dieser Stelle herzlich für die schnelle Hilfe danken.

Ein herzliches Dankeschön
sagen wir allen helfenden Händen
die uns am 9. Juli bei der
Überflutung unseres gesamten Hofes
tatkraftig unterstützten.
Durch Euch wurde noch größerer
Schaden verhindert! Danke!
Wolfgang und Petra
Lisa, Samara und Hannes Schmiidt

Vom Staat wurde
Hilfe für Betroffene
zugesagt.

Die Antragsformulare finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Ansbach. Dort sind auch weitere Hinweise zu finden.

Wer keinen Internetzugang hat, kann auch telefonisch mit dem Landratsamt Kontakt aufnehmen.

Eine spannende Reise ins mittelalterliche Rothenburg: Junge Geschichts- und Sprachforscher entdecken das Mittelalter



Oberscheekenbach:

Zum Ende ihrer Grundschulzeit erforschten die Viertklässler der Grundschule Oberscheekenbach die Geschichte ihrer Heimat zur Zeit des Mittelalters. Mit einer Zeitmaschine reisten sie unter der Leitung der Bamberger Lehramtsstudentin für Grundschule, Barbara Meißner, 500 Jahre zurück: „Sit willekommen min edel künneginne unt ritter“ – so wurden die Schülerinnen und Schüler von der Leitfigur Thomas Zweifel begrüßt. Der ehemalige Stadtschreiber der Stadt Rothenburg – den es im Mittelalter tatsächlich gab – leitete die Kinder durch das gesamte Projekt und erzählte ihnen aus seiner Zeit:

Wann war das Mittelalter? Wie haben die Menschen in dieser Zeit gelebt und was hat das Zusammenleben mit der Ständegesellschaft zu tun? Was versteht man unter der Rothenburger Landhege und wie ist die Altstadt in Rothenburg aufgebaut? Warum gab es den Bauernkrieg und wie hängt er mit Rothenburg und den umliegenden Dörfern zusammen?

Die Antworten auf all diese spannenden Fragen erhielten die Kinder in den letzten beiden Wochen.

Im Rahmen ihrer Zulassungsarbeit im Fach „Ältere Deutsche Literaturwissenschaft“ hat Barbara Meißner ein Projekt rund um die Themenbereiche Mittelalter, die Sprache des Mittelalters, den Bauernkrieg in Rothenburg und Franken und dessen schriftliche Überlieferung gestaltet. Großer Wert wurde dabei auch auf den sprachlichen Aspekt gelegt, um das Sprachbewusstsein der Kinder zu fordern und fördern: Wie sprachen und schrieben die Menschen im Mittelalter? Welche Unterschiede gibt es zur heutigen Sprache? Wie wurde der Bauernkrieg überliefert und was genau steht eigentlich in der Bauernkriegschronik von Thomas Zweifel, welche in den Jahren nach dem Krieg 1525 verfasst wurde?

Als Sprach- und Geschichtsforscher lasen die Viertklässler im mittelhochdeutschen Originaltext nach, wie sich die Bauern zur Schwarzen Schar vereinigten, und den Aufstand gegen die Obrigkeit wagten. Frau Horn aus Ohrenbach zeigte den Kindern die Waffen von anno dazumal: Dreschschlegel, Spieße, Keulen.

Wie das Gebiet der Landhege geschützt wurde, erklärte Herr Zink im Wald bei Reichardsroth, wo heute noch Reste des Walls, auf dem die Hegereiter ritten, zu sehen sind.

Als Abschluss des Projekts fuhren alle nach Rothenburg, um eine mittelalterliche Stadtführung mit ihrem eigens dafür gestalteten Stadtführer zu machen. Als Highlight stellte sich der Besuch des mittelalterlichen Kriminalmuseums heraus.

Die konsequente Bestrafung beim Übertreten der damals geltenden Regeln und festgesetzten Ordnungen beeindruckte die Kinder. Letztendlich waren alle froh, dass die Zeitmaschine uns wieder in die heutige Zeit zurückbrachte. Der geschäftsführende Direktor Dr. Markus Hirte ermöglichte diesen Teil der Reise ins Mittelalter, indem er der gesamten Grundschule Oberscheekenbach Gutscheine für einen Freibesuch im Kriminalmuseum „als kleinen Trost und Ausgleich für die coronabedingten Einschränkungen und Entbehrungen der letzten Monate“ schenkte. Hierfür möchte sich Rektorin Gudrun Hartl und vor allem die vierte Klasse herzlich bedanken. Das Museum sorgte für enorme Begeisterung, weshalb ein zweiter Besuch bei den Kindern bereits fest in die Sommerferienplanung eingeschlossen ist.



„Lesen macht reich“

Die 4. Klasse hat an dem Leseprojekt des Kinderbuchautors Armin Pongs teilgenommen. 10 Wochen lang bekamen wir immer ein Kapitel aus seinem noch nicht veröffentlichten Buch „Der magische Kalender“ zugeschickt, jeweils mit der Bitte unsere Meinung und Verbesserungsvorschläge ihm zukommen zu lassen. So waren wir bei der Entstehung der einzelnen Kapitel mit beteiligt.

Als Abschluss und Höhepunkt des Leseprojektes besuchte uns Armin Pongs kurz vor den Sommerferien, aus dem druckfrischen Buch vorzulesen. In der Buchreihe „Der magische Kalender“ wird in jedem Kapitel eine bedrohte Tierart vor dem Aussterben gerettet. Insgesamt will Armin Pongs 366 Kapitel schreiben! Die Idee zu seiner neuen Buchreihe hat Armin Pongs von einem Artikel über das Artensterben bekommen.

Für uns alle war es sehr spannend, einen echten Autor kennenzulernen.

Auf die Frage, warum er Kinderbuchautor geworden ist, antwortete er, dass er Kinder für das Lesen begeistern möchte, denn „Lesen macht reich, reich an Bildern im Kopf. Mit jedem Buch, das du liest, wirst du reicher und reicher!“



Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und als maßgebliches Gesetzgebungsgremium ihr wichtigstes Organ. Er besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl auf vier Jahre gewählt werden.

Merken Sie sich bitte schon jetzt diesen wichtigen Termin vor.

Jahreshauptversammlung der Bauernkapelle am 23.07.2021

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bauernkapelle Ohrenbach wurde durch den 1. Vorstand Steffen Meißner eingeleitet. Er gab einen Rückblick auf das vergangene Musikjahr, welches trotz der Coronapandemie mit zahlreichen Aktivitäten gefüllt war. Darauf folgte ein kurzer Ausblick auf das bevorstehende Jahr, gefolgt vom Bericht der Schriftführer und des Kassiers. Auch der Dirigent Steffen Dehm äußerte sich zum vergangenen Jahr.

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft wurde Steffen Meißner erneut zum 1. Vorsitzenden bestimmt. Das Amt des 2. Vorstandes übernimmt Johannes Wirsching. Als Kassier wurde Michael Knorr gewählt, als Schriftführerinnen Anne Wirsching und Barbara Meißner. Jennifer Kellermann und Hannah Geuder übernehmen die Aufgabe der Besitzer. Zudem wurden dieses Jahr zum ersten Mal drei Jugendvertreter gewählt. Dieses Amt übernehmen die neusten Mitglieder unserer Kapelle Lena Klausecker, Annika Stankovic und Leon Stahl. Als Kassenprüfer haben sich Dieter Mendt und Ulrich Pfänder bereitgestellt.

Die neue Vorstandschaft bedankt sich bei den Mitgliedern der Kapelle für das Vertrauen und hofft auf zwei neue, erfolgreiche und ereignisreiche Musikjahre.

Gez. Steffen Meißner

Tierärztlicher Notdienststring für ganz Mittelfranken

Die Zahl der Tierärztlichen Kliniken hat sich deutlich reduziert. Gleichzeitig steigt die Zahl der Kleintierpraxen, die außerhalb ihrer Sprechzeiten keinen Notdienst mehr anbieten. Aus diesem Grund hat sich der Tierärztliche Bezirksverband Mittelfranken entschlossen, einen tierärztlichen Notdienststring für ganz Mittelfranken einzurichten. **Dieser gilt nur an Wochenenden und Feiertagen.**

Sie erreichen den tierärztlichen Notdienststring unter:

<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

Dort lesen Sie auch alle wichtigen Information zu diesem Notdienst.

Tierärztlicher Bezirksverband Mittelfranken
Geschäftsführer: Dr. med. vet. Wolfgang Fink
Schwabacher Str. 170
90763 Fürth
Telefon: 0911/974-1482
Internet: www.tbv-mfr.de

Hallo,
wir möchten Dich und Deinen Verein / Deine Gruppe zu folgenden, interessanten Veranstaltungen einladen:

Bubble-Soccer am 21.08.2021 um 10:00 Uhr

Eine Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern. Die Teilnehmer (ab 14 Jahren) schlüpfen in die aufblasbaren Bumper Bälle und spielen Fußball. Zusammenstöße werden dabei zum spektakulären Schauspiel. Über den Boden rollen, Überschläge - alles ist möglich, denn die Teilnehmer sind sicher in den Bumper Balls gepolstert. Die Bälle bieten zwei Griffe und einen Gurt, die den Spielern die nötige Sicherheit und Stabilität gewährleisten.

Je nach Nachfrage wird entweder im Gruppensystem gespielt oder jede Mannschaft spielt gegen jede. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Teilnehmer 3,00 Euro.

Beginn ist um 10:00 Uhr und endet mit der Siegerehrung gegen 16:00 Uhr. Für die ersten drei Plätze gibt es einen Pokal. Die genauen Bedingungen (Spielzeit, etc.) werden wir nach Anmeldeschluss jedem Teilnehmer zukommen lassen.

Kneipenquiz am 28.08.2021 um 19:00 Uhr

BIG KEV MURPHY ist unerbittlich, wenn es um die Beantwortung seiner Fragen geht. Egal ob Politik, Kino, Musik Literatur usw. Hier bekommt jeder seine Grenzen aufgezeigt. Kevin Dardis moderiert diesen Abend der angelehnt an „Wer wird Millionär“ Fragen aus ganz unterschiedlichen Bereichen an die Gruppen stellt. Natürlich gibt es am Schluss Gewinner und Verlierer, aber das ist eigentlich „fast“ egal. Spaß macht das allemal und beweist, dass die Gehirnzellen auch in einer (Jugendzentrums-)Kneipe in der Lage sind, zu arbeiten.

Es werden Fragen zu verschiedenen Themen gestellt (Kunst & Literatur, Geographie, Wissenschaft & Natur, Aktualität, Geschichte, Musik, Sport, Film & Fernseh, Verschiedenes und Rothenburg ob der Tauber). In jeder Runde gibt es 5 Fragen - 4 Multiple-Choice Fragen & 1 offene Frage. Nach jeder Runde werden die Antwort-Zettel eingesammelt und die richtigen Antworten gezählt. Die Antworten werden dann laut vorgelesen und die Punkte die die jeweiligen Teams erreicht haben werden bekannt gegeben.

--> Wir freuen uns auf einen irisch angehauchten Abend mit Euch!

Sonstiges

- Das Team mit den meisten Punkten zum Schluss gewinnt den Jackpot.
 - Jede Gruppe kann aus max. 4 Personen bestehen.
 - Anmeldung als Team erwünscht (4 Personen)
 - Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren
 - Kosten: 5,00 Euro pro Team
- Bis zu 6 Teams sind möglich.

Anmeldungen und weitere Infos unter rothenburg.feripro.de

Wir freuen uns auf Dich und Dein Team!

Charly Ehnes
Jugendzentrum / Stadtjugendpflege Rothenburg ob der Tauber
Deuschherrngasse 1
91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel.: 09861/1333
e-mail: karlheinz.ehnes@rothenburg.de
<http://www.rothenburg.de>

Maximal 10 Mannschaften • 4 Teilnehmer pro Spiel
3,00 Euro Startgeld pro TN • ab 14 Jahre

Bubble Soccer

Samstag, 21.08.2021
10:00 Uhr / Wässerle Rothenburg
Anmeldung erforderlich: rothenburg.feripro.de
V.l.S.d.P.: Jugendzentrum Rothenburg • Deuschherrngasse 1 • 91541 Rothenburg

KNEIPENQUIZ

mit **BIG Kev Murphy**
28. August 2021
19.00 Uhr


"Frankens kultigster Kneipenquizmaster"
www.big-kev.com

JUZ Kneipenquiz
Ein Team besteht aus bis zu vier Personen
Der Startpreis beträgt 5 € pro Team (das gesamte Geld kommt in den Jackpot).
Das Team mit den meisten Punkten zum Schluss gewinnt den Jackpot.
Anmeldungen unter: rothenburg.feripro.de

Erdkunde Film & TV
Kunst & Literatur
MUSIK Aktualität
Wissenschaft & Natur
Rothenburg Sport
Geschichte **VERSCHIEDENES**

Fußball Ferienprogramm



Für Jungs und Mädels auf dem Sportgelände in
Adelshofen.

Immer mittwochs ab 17:00 bis ca. 18:30
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlichst eingeladen.

Ihr solltet dabei haben:

- Fußball- oder Turnschuhe
- Sportbekleidung
- Gute Laune



Nähere Infos bei:
Trainer und Betreuer Uwe Stahl (01606396674)
Facebook: SC Adelshofen bzw. <http://www.sc-adelshofen.de/>

Wir freuen uns auf euer Kommen.
Euer SC Adelshofen

Ferienprogramm beim SC Adelshofen



Lust auf Bewegung? Für alle sportbegeisterten Kids im Alter von 4 – 8 Jahren findet während der Sommerferien durchgängig jeden Mittwoch von 17 – 18 Uhr ein Fußballtraining auf dem Sportgelände in Adelshofen statt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Bei Interesse einfach vorbeikommen.

Diakonieverein Rothenburg Nord e.V. — Reinigungskraft gesucht

Der Diakonieverein Rothenburg Nord e.V. sucht für die Diakoniestation in Hartershofen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 4 Stunden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden Pfarrer i.R. Karl-Heinz Gisbertz, Ohrenbach 72, 91620 Ohrenbach (09865/986598).



Wir suchen ab sofort:

Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis oder in Teilzeit

Aufgaben: Reinigung der Unternehmensräume
Arbeitszeit: 3 x die Woche je ca. 1,5 - 2 Stunden

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Bewerbung!

EngRoTec Systems GmbH
An der Wolben 1
91605 Gallmersgarten
Tel.: 09843 93567-6200
E-Mail: agnes.ketschor@engrotec.de





Wir sind online – Imagekampagne „HEIMKOMMEN“

Am Freitag, den 31. Juli 2021 war es endlich so weit: Nach vielen Wochen harter Arbeit wurde heimlich, still und leise unsere Homepage zur Imagekampagne HEIMKOMMEN freigeschaltet.

Unter www.heimkommen.bayern zeigen wir dir ab sofort all die wunderbaren Facetten der Region an der Romantischen Straße, denn das Leben in der Region hat richtig was zu bieten! Unsere Internetseite ist Teil des Projekts HEIMKOMMEN der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e. V., das zum Ziel hat, den hohen Lebenswert der Region über die Grenzen hinaus bekannt zu machen und potenzielle Neubürger und Rückkehrwillige zum Zuzug in die Region zu bewegen.

Auf unserer Internetseite möchten wir daher unter verschiedenen Rubriken alle Aspekte unserer schönen Region zwischen Ohrenbach und Dinkelsbühl präsentieren: Alle die gerne auf dem Laufenden bleiben möchten, finden in unserem Newsblog in der Rubrik **Neuigkeiten** News und Interessantes aus der Region. Wer gerne automatisch per E-Mail informiert werden möchte, darf sich schon bald auf unseren ersten **HEIMKOMMEN-Newsletter** freuen, der dich ganz bequem per E-Mail einmal monatlich mit Neuigkeiten versorgt. Interessiert? Du kannst dich ab sofort ganz einfach unter: www.heimkommen.bayern/newsletter anmelden. Unter der Rubrik **Heimkommen** möchten wir dir echte Erfolgsgeschichten aus der Region erzählen, die Abgewanderte und interessierte Neubürger ermutigen „HEIMZUMKOMMEN“ und ihnen hierfür zahlreiche Informationen und Hilfestellungen an die Hand geben. Die Rubrik **Leben** beschäftigt sich mit den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, dem Vereinsleben und den hochkarätigen Veranstaltungen in den 19 Gemeinden und Städten in der Region an der Romantischen Straße. Dass die Region auch ein Paradies für Familien ist, zeigen wir unter **Alles für Familien**. Hier findest du Informationen zu den Kinderbetreuungs- und Fördermöglichkeiten sowie zu den Schulen in der Region. Für die Rubriken **Wohnen** und **Arbeiten** sammeln wir aktuell fleißig Informationen und weitere Rubriken, wie zum Beispiel zum Thema **Gesundheit**, sind schon in Vorbereitung. Es gibt viel zu entdecken! Neugierig? Schau mal vorbei unter www.heimkommen.bayern.

Unsere Seiten befinden sich aktuell noch im Aufbau und wachsen gemeinsam mit dem Imageprojekt. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir daran arbeiten, die Seite mit Leben und vielen interessanten Neuigkeiten und Informationen zu füllen. Das schaffen wir aber nur, wenn wir dabei deine Unterstützung erhalten - also hilf uns bitte dabei, unsere Region noch attraktiver zu machen! Mit deiner eigenen Erfolgsgeschichte, mit Bildern, als „HEIMKOMMEN“-Partner, mit Ideen für Aktionen und Inhalten oder ganz einfach mit einem „Gefällt mir“ auf unseren beiden Social-Media-Kanälen:

www.facebook.com/heimkommen.bayern

www.instagram.com/heimkommen.bayern

Du möchtest noch mehr über uns und unser Projekt HEIMKOMMEN erfahren? Dann freuen wir uns auf deine Nachricht an wir@heimkommen.bayern, deinen Anruf unter der Telefonnummer 09868 9592227 oder deinen Besuch in unserem Büro in der Feuchtwanger Straße 16 in 91583 Schillingsfürst (wir sind Dienstag & Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr im Büro erreichbar).

Wir freuen uns auf deine Beteiligung sowie aufregende und interessante erste Wochen mit HEIMKOMMEN. Bis bald!

Julia & Sandra

Ausbildungskompass vorgestellt

Als „Ausrufezeichen für unseren Raum“ hat Landrat Dr. Jürgen Ludwig den neuen Ausbildungskompass bezeichnet. Die Broschüre informiert über Ausbildungsmöglichkeiten in Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach. Sie liegt seit Kurzem druckfrisch vor und wird kostenlos an die Schülerinnen und Schüler aller Abschlussklassen verteilt. Landkreis Ansbach, Stadt Ansbach, Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken (IHK) sowie Handwerkskammer für Mittelfranken haben für diese Premiere eng zusammengearbeitet.

Das Ergebnis, so lautete die einhellige Meinung bei der Vorstellung am 21. Juni 2021, kann sich sehen lassen. Auf knapp 180 Seiten werden 121 Berufe sowie die heimischen Unternehmen vorgestellt. Die Botschaft dahinter: „Wir sind eine Chancenregion“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten bereits einige Ausbildungsbörsen abgesagt werden – umso besser, dass der Ausbildungskompass nun alle relevanten Informationen bündelt. „Corona hat uns hier neue Wege für ein gemeinsames Projekt aufgezeigt“, berichtete Ansbachs Oberbürgermeister Thomas Deffner. Von einer „hervorragenden regionalen Kooperation“ sprach Karin Bucher. Die Leiterin der IHK-Geschäftsstelle Ansbach dankte den Schulen dafür, dass sie die Verteilung der Broschüre übernommen haben. Ihr Appell an junge Leute: „Kompass lesen, Ideen finden und bewerben!“

Die Chancen, etwas Passendes zu finden, stehen laut Wolfgang Langer in Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach sehr gut: „Wer noch nichts hat, hat annähernd zwei freie Stellen zur Verfügung“, erklärte der stellvertretende Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg. Und wer sich bei der Berufswahl noch nicht sicher ist, findet im Ausbildungskompass auch Betriebe mit Möglichkeit zu Ferienarbeit oder Praktikum. Dass der Landkreis bei der Vorbereitung der Ausbildung „Top-Schulen“ bereitstelle, betonte Dietmar Gaffron, Leiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Ansbach, vor dem der Ausbildungskompass vorgestellt wurde. Wolfgang Uhl, Geschäftsführer der Handwerkskammer für Mittelfranken, war voll des Lobes: „Der Kompass gibt Orientierung in einer Zeit voller Verunsicherung. Wir brauchen unsere jungen Leute hier, damit der ländliche Raum Zukunft hat.“

Der Ausbildungskompass ist abrufbar unter <https://www.wifoe-landkreis-ansbach.de/Veranstaltungen.html> oder kann auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Bildungsprogramm für Waldbesitzer

Im Herbst/Winter 2021 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für Waldbesitzenden (BiWa) an.

An 9 Abenden und drei Samstagen sollen den interessierten Waldbesitzern verschiedene Themen rund um die Waldbewirtschaftung nahegebracht werden. Ab dem 15. September finden jeweils am Mittwochabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr) Schulungen zu den einzelnen Themenbereichen der Waldbewirtschaftung statt. Zusätzlich dazu werden an drei Samstagen praktische Vorführungen angeboten. Ziel ist es, den Waldbesitzern ein noch erfolgreicherer Bewirtschaften ihres Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von „Baumartenkenntnis“ über „Bestandsbegründung“ und „Durchforstung“ bis zur „Holzernte“.

Die Vortragsabende finden im Veranstaltungsraum in unserem neuen Amtsgebäude, Mariusstraße 26 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, melden sich Interessierte verbindlich beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach im Internet unter www.aelf-an.bayern.de an.

Wald als Lernort für die Kleinen

Fachfortbildung in der Umweltstation Lias-Grube zum Thema Waldpädagogik in der Kita am **05.10.2021** und **6.10. 2021** jeweils von **09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Waldtage oder –wochen sind eine attraktive Erweiterung des Kita-Alltags oder des dreidimensionalen Lernens „am Tatort“. Diese sollten mit fachlich fundiertem Wissen angeleitet und begleitet werden.

Die Fortbildung vermittelt ökologisches Grundwissen, Methodik und Didaktik der Waldpädagogik, sowie die Praxis für den Aufenthalt mit Kindern im Wald.

Themen wie wichtige Grundregeln bei einem Waldaufenthalt, die Rolle der ErzieherInnen als Wegbegleiter und die Wahrnehmung der Natur mit allen Sinnen werden thematisiert. Welche Geschichten, Spiele und welches Handwerk spinnen sich um die Natur? Aufbau eines Regentarps, Wetterschutz, mit kleiner Knotenkunde.

Als Referentin steht Sabine Lorenz, Umweltpädagogin, Erzieherin und ehem. Waldkita-Leiterin aus Wiesental zur Verfügung.

Anmeldung über die Homepage der Umweltstation unter www.umweltstation-liasgrube.de oder telefonisch 09545 950399.



Foto: Ulrike Schaefer,
„Der Wald als grüner Lernort für die Kita“

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

LKK zahlt Prämie bei Nichtinanspruchnahme von Leistungen

Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) können eine Prämie beantragen, wenn sie im abgelaufenen Kalenderjahr länger als drei Kalendermonate dort versichert waren und keine Leistungen für sich und ihre über 18 Jahre alten mitversicherten Angehörigen in diesem Kalenderjahr beansprucht haben.

Die Prämie beträgt ein Zwölftel der im Kalenderjahr gezahlten Beiträge. Wer für 2021 eine Prämie in 2022 erhalten möchte, muss dies der LKK bis zum 30. September 2021 schriftlich mitteilen. Das Formular kann im Internet unter www.svlfg.de/mediencenter abgerufen werden.

Die Frist gilt nur für diejenigen, die bisher noch keine Teilnahmeerklärung abgegeben haben. Wurde eine solche bereits eingereicht, verlängert sich diese automatisch um ein Jahr, sofern sie nicht gekündigt wurde.

Gesetzliche Vorsorgeuntersuchungen können weiterhin in Anspruch genommen werden, ohne dass die Prämie entfällt. Dazu gehören unter anderem Leistungen der Primärprävention, zur Verhütung von Zahnkrankheiten, bei Schwangerschaft und Mutterschaft oder zur Früherkennung von Krankheiten (zum Beispiel Krebsvorsorge oder Herz-Kreislauf-Check-up) sowie Schutzimpfungen oder Kindervorsorgeuntersuchungen. Mitversicherte Kinder unter 18 Jahren sind komplett ausgenommen, das heißt, der Kinderarztbesuch schmälert die Prämie nicht. Der Antrag ist ein Jahr lang bindend. Er kann vom Mitglied mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Ansonsten verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr.

Weitere Informationen im Internet unter: www.svlfg.de/praemienzahlung-lkk

LBG unterstützt beim Antrag auf Waldprämie

Noch bis zum 30. Oktober 2021 können private und kommunale forstwirtschaftliche Unternehmen bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) die „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft beantragen. Dafür ist unter anderem die Bestätigung der Flächengröße durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) notwendig.

Auf der Internetseite www.bundeswaldpraemie.de informiert die Bundesregierung darüber, dass sie mit der Prämie Waldeigentümer unterstützt, die sich mit einer aktiven, nachhaltigen und verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung trotz der widrigen Umstände gegen den Klimawandel stemmen und dies durch eine unabhängige Zertifizierung dokumentieren.

LBG-Service für Antragsteller

Die LBG verfügt deutschlandweit über den umfassendsten Datenbestand zum privaten und kommunalen Wald. Sie ist damit einer der ersten Ansprechpartner, wenn es um die verlässliche Bestätigung von Flächen geht. Bei der Antragstellung auf die Nachhaltigkeitsprämie Wald ist es deshalb unter anderem notwendig, den letzten LBG-Beitragsbescheid einzureichen.

Schon in 60.000 Fällen geholfen

Im vergangenen Jahr wurden mehreren tausend Mitgliedern Mehrexemplare des letzten Beitragsbescheides von der LBG übersandt. Auf Basis einer gesetzlichen Regelung konnte die LBG darüber hinaus bereits in über 60.000 Fällen Waldbesitzern helfen und die Größe der erfassten Waldfläche der FNR in einem maschinellen Verfahren bestätigen. Die LBG erleichtert dadurch das Verwaltungsverfahren und hilft den betroffenen Mitgliedern. Da dieser Service nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der LBG gehört, werden ihr alle entstehenden Kosten von der FNR erstattet.

Informationen zur Antragstellung

Anträge auf Waldprämie können bei der FNR noch bis zum 30. Oktober 2021 unter www.bundeswaldpraemie.de gestellt werden. Die Unterstützung durch die LBG dauert bis Ende 2021 an.

PAMIRA — Packmittel-Rücknahme Agrar**Sammelstellen:**

Hans Langenbuch & Sohn KG **16.8.2021 bis 17.8.2021**
Steinweg 14-15 7.45 Uhr bis 17.00 Uhr,
91541 Rothenburg o.d.Tauber mittags geschlossen
Telefon: +49 9861 3428 von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

HAGRA AG **18.8.2021 bis 19.8.2021**
Handelsgesellschaft für Agrarbedarf 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Bachbrunnweg 8 mittags geschlossen
91613 Marktbergel von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Telefon: +49 9843 9833-13

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2021 4,30 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:

Montag, 9./23.8., 6.9.2021

Biomüll:

Montag, 2./16./30.8., 13.9.2021

Papier-Tonne:

Dienstag, 17.8., Montag, 13.9.2021

Gelbe Säcke:

Freitag, 27.8., Montag, 27.9.2021

Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet — *Bitte beim Besuch des Wertstoffhofes eine FFP2-Maske tragen!*

Waschplatz: geschlossen!

Bauschuttdeponie: Anfuhr nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich. *Bitte beim Besuch der Bauschuttdeponie eine FFP2-Maske tragen!*

Grüngutentsorgung: Grüngutentsorgung während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 4.9.2021. **Annahmeschluss:** Samstag, 28.8.2021.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 10. August 2021, 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Ohrenbach**ÖFFENTLICHER TEIL:**

- TOP 1:** Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
- TOP 2:** Bauanträge
- TOP 3:** Feststellung und Entlastung Jahresrechnung 2019
- TOP 4:** Bekanntmachungen
- TOP 5:** Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. www.ohrenbach.de

Urlaub 1. Bürgermeister:
25.8. bis 8.9.2021

Allen Kindern aus dem Kindergarten und der Schule wünsche ich schöne Sommerferien.